

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 90.

Dienstag den 19. April

1870.

## Tagesordnung

für die Sitzung des Bezirksraths des Stadtkreises  
Wiesbaden

Donnerstag den 21. I. Mts. Vormittags 10 Uhr:

- 1) eilf Wirtschaftsgesuche,
- 2) ein Armenunterstützungsgesuch,
- 3) Gesuch der Stadtgemeinde Wiesbaden um Genehmigung der Ausstoßung einer Waldfläche im District Heberties beabsichtigt Anlage eines Schießstandes.

Wiesbaden, den 14. April 1870. Königl. Verwaltungsamt.  
Nacht.

## Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Reclamationsgesuche, welche von den Mannschaften, **die schon gedient haben, und sich demgemäß im Reserve- oder Landwehr-Verhältniß befinden**, gegen die Einberufung zu den Fahnen für den Fall einer Mobilmachung oder außergewöhnlichen Verstärkung des Heeres gerichtet sind, **bis zum 20. d. Mts.** in den Händen des Unterzeichneten sein müssen. Verpätete Gesuche können möglicher Weise aus Mangel an Zeit zur Prüfung derselben keine Berücksichtigung mehr finden, da das Ersatzgeschäft am 30. dieses Monats beginnt.

Die Reclamationen können allein unter folgenden Umständen als der Berücksichtigung zulässig erscheinen:

- 1) wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsfähigen Vaters oder seiner Mutter, mit denen er die nämliche Feuerstelle bewohnt, zu betrachten ist, und ein Knecht oder Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die den Familien der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu gewährenden Unterstützungen der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes bei der Entfernung des Sohnes nicht zu beseitigen ist;
- 2) wenn ein Mann, der das dreißigste Lebensjahr vollendet hat, als Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender, oder als Ernährer einer zahlreichen Familie selbst bei dem Genuße der geistlichen Unterstützung, seinen Hausstand und seine Angehörigen durch die Entfernung dem gänzlichen Verfall und dem Elende preisgeben würde;
- 3) wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung auf keine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landeskultur und der National-Ökonomie für unabwieslich notwendig erachtet wird.

Mannschaften, welche wegen Controrentziehung nach dienen müssen, haben jedoch auch in den vorgenannten Fällen keinerlei Anspruch auf Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 9. April 1870.

Der Civilvorstehende  
der Kreis-Ersatz-Commission des Stadtkreises Wiesbaden.  
Seufried, Polizei-Director.

## Bekanntmachung.

Die durch Anfertigung eines eisernen Geländers auf der Burg Sonnenberg vorkommenden Schlosserarbeiten, zu 188 Thlr. 24 Sgr. veranschlagt, sollen im Submissionswege vergeben werden.

Die Uebernahmelslustigen werden daher aufgefordert, ihre Offerten bis zum 21. ds. Mts. an die unterzeichnete Stelle einzureichen, wofür auch der Etat und die Bedingungen eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

Königl. Domänen-Rentamt.  
Reichmann.

297

## Gutsverpachtung.

Freitag den 22. April Vormittags 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle folgende fiscalische Grundstücke zur öffentlichen Verpachtung:

- 1) 87 Ruthen 21 Schuh Wiege in der Blumenwiege bei der Dietenmühle, Gemarkung Wiesbaden,
- 2) 1 Morgen 15 Ruthen 54 Schuh der sog. Sommers- und Kilianswiege im District Rosenfeld, Gemarkung Sonnenberg.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

297

Königl. Domänen-Rentamt.  
Reichmann.

## Holz-Versteigerung.

In den Staatswaldungen der hiesigen Oberförsterei kommen nachstehend verzeichnete Hölzer, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, an Ort und Stelle zur Versteigerung:

- a) am Donnerstag den 21. April I. J. im District **Rumpelskeller, Gemarkung Georgenborn:**  
15000 Stück gemischte Plänterweilen;
- b) am Samstag den 23. April I. J. im District **Rahenloh 1r Theil, Gemarkung Bleidenstadt:**  
15 Klafter buchenes Prügelholz und  
9000 Stück schöne buchen Plänterweilen.

Chausseehaus, den 6. April 1870.

223

Der Oberförster.  
Heymach.

## Bekanntmachung.

Der Herr Rechtsanwalt Schick dahier fordert in hiesigen Blättern die dahier weilenden Cursfremden auf, seine Cursätze zu bezahlen, und hält sich für berechtigt, das Curspublikum in dieser Beziehung vor Täuschung zu warnen.

Die hiesige Gemeindebehörde ist von den betreffenden königlichen Ministerien zu Berlin zur Erhebung der Cursätze ermächtigt worden und die hiesige königliche Regierung hat dem Regulativ für Erhebung der Taxe ihre ausdrückliche Genehmigung erteilt.

Die Bewohner Wiesbadens ersuche ich **im Interesse unserer Stadt** die Durchführung dieses Regulativs möglichst unterstützen zu wollen.

Wiesbaden, den 16. April 1870.

Der Bürgermeister.  
Lanz.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. d. M. und die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr, soll der Nachlaß des dahier verlebten Fräuleins Katharina Sator, bestehend in Gold, Silber, 1 Standuhr, Holz- und Polstermöbel, vollständigen Betten, gutem Weißzeug, Glas und

Porcellan-Sachen, Haus- und Küchengeräthen, gegen gleich baare Zahlung in dem Hause, Tannusstraße Nr. 13 versteigert werden.  
Wiesbaden, den 11. April 1870.

7063

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Feuerwehr.

Dienstag den 19. April Nachmittags 4 1/2 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehrübung vorgenommen, zu welcher sämtliche Abtheilungen eingeladen werden, mit ihren Maschinen, Geräthschaften und Abzeichen (Uniform) versehen, vor der evangelischen Hauptkirche Aufstellung zu nehmen.

Die Herren Führer werden zur Instruirung auf 3 1/2 Uhr in das Feuerwehrhaus eingeladen.

Alarmirung der Feuerwehr durch die Signalisten 3 1/2 Uhr.

Wiesbaden, 16. April 1870.

Der Brand-Director: Chr. Bollmann.

### Feuerwehr.

Zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 23. v. M. ist das Wasserreich-Corps, auch die Abtheilung des Feuereimertransports aufgelöst und weiter bestimmt worden, die Mitglieder der beiden aufgelösten Corps als inactive Feuerwehrleute in den Listenbüchern so lange zu verzeichnen, bis es nothwendig wird, dieselben den Maschinen und Geräthschaften zuzutheilen.

In Folge dieser Reorganisation werden die Mitglieder der aufgelösten Abtheilungen aufgefordert, binnen 8 Tagen ihre Schärpen und Binden abzuliefern.

Wiesbaden, den 19. April 1870.

Der Brand-Director.  
Chr. Bollmann.

### Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 20. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeinwald Distrikt Pede 3. Theil 10,000 Stück kieferne Bohnenstangen und 800 Stück kieferne Wellen, sodann

Distrikt Pfühl 1. Theil:

5000 Stück gemischte Durchforstungswellen an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 14. April 1870.

Der Bürgermeister.  
Dreßler.

### Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 27. April, Morgens 10 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Stadtwald, Distrikt Sauerwasserspud:

18 eichene Baustämme von 966 Cubikfuß,

9 buchene 327 "

17 Kasten eichenes Scheitholz,

78 buchenes

4600 Stück buchene Wellen und

39 Kasten Stochholz

zur Versteigerung.

Elwille, den 7. April 1870.

Der Bürgermeister.  
Bott.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts vom 8. April l. J. wird Donnerstag den 28. April Nachmittags 2 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden

ein Karm

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. April 1870.

Der Gerichts-Executor.  
Ullius.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königlichen Amtsgerichts vom 28. März l. J. wird Donnerstag den 28. April Nachmittags 2 Uhr in hiesigem Rathhause

ein Wagen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. April 1870. Der Gerichts-Executor.  
Ullius.

### Notizen.

Heute Dienstag den 19. April, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Kurzwaaren, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 89.)

Versteigerung von Mobilien etc., Röderstraße 28. (S. Tgbl. 89.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Wellen in dem Hofe der Schule am Markt

und von Stalldünger im Bullenstallgebäude. (S. Tgbl. 89.)

Holzversteigerung im Viehbrich-Wiesbacher Gemeinwald, Distrikt

Kumpelsteller 4. Theil. (S. Tgbl. 89.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung der Frau Conrad Peter Schmidt Wwe.

und deren Kinder, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 89.)

Versteigerung eines Aders seitens des Vormundes der minder-

jährigen Caroline und Wilhelm Rennwanz, in dem Rath-

hause. (S. Tgbl. 89.)

### Widerruf.

Die auf Dienstag den 19. d. Mts. 2 Uhr anberaumte Versteigerung von Fässern und Wein findet vorläufig nicht statt.  
Wiesbaden, den 16. April 1870.

7375

Eduard Nidel.

## Eisschränke.

Innerhalb 3 Wochen treffen die ersten englischen Eisschränke hier ein.

Dieselben sind bis jetzt die besten und haben auf den großen Ausstellungen von 1851 und 1862 die Preis-Medaille erhalten.

Ersuche daher ein verehrliches Publikum, ihren Bedarf bei der kühlen Witterung noch nicht aufgeben zu wollen und erst die Ankunst-Anzeige zu beobachten.

Zeichnungen sind bereits eingetroffen.

7417

Hochachtungsvoll

Louis Faust, H. Burgstraße 7.

## Geschäfts-Verlegung.

Meine Werkstätte befindet sich von heute an nicht mehr Deppheimerstraße 8, sondern Hochstraße 23.

Achtungsvoll

7469

Heinrich Wintermeyer, Wagner.

Eine photographische Einrichtung, darunter 2 Objective nebst Camera von Dallmayer von 5" und 2", sowie eine Satinir-Maschine etc. billig zu verkaufen. Näh. unter S. L. 477 durch die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz. 173

Unterzeichnete empfehlen sich im Frottiren, Delen und Firnissen der Fußböden.

K. Rupp, H. Schwalbacherstraße 7, und

J. Petry, Moritzstraße 14. 6541

Weisse Mouleauxfransen und Kordel, Gardinenhalter, Schellenzüge und Teppichfransen empfiehlt in schöner Auswahl

6934

M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21.

# Stein & Koch,

Marchand-Tailleurs,

33 Nerostraße 33,

empfehlen sich zur Anfertigung feiner und eleganter Herrenkleider.

**WIESBADEN.**

## Strohhüte

werden gewaschen, gefärbt und saconnirt bei

**C. A. Bender,**

6251

Neugasse 17.

## Strohhüte,

die erste Sendung in reicher Auswahl angekommen zu auffallend billigen Preisen.

**F. Schmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Saconniren werden fortwährend angenommen und binnen 8 Tagen abgeliefert. 381

## Strohhüte werden gewaschen,

gefärbt und neu saconnirt bei

3211 **Chr. Jstel,** Langgasse 15.

## P. Peaucellier, Markt- strasse 11,

empfehlte in großer Auswahl:

**Damenstrümpfe** mit 11 fr. anfangend, **Herrnsocken** von 9 fr. an und höher bis zu den feinsten Sorten,

## Strickbaumwolle

in allen Qualitäten und sämtlich gewogen, das 1/4-Pfd. von 16 fr. an, sowie alle Kurz- und Strumpf-Waaren zu den billigsten Preisen. 10

## Magasin de Modes.

Den geehrten Damen beehre ich mich die Eröffnung meines mit den neuesten Artikeln versehenen Geschäftes ergebenst anzuzeigen und dasselbe dem geneigten Wohlwollen bestens zu empfehlen.

Wiesbaden, im April 1870.

**Emma Wörner,**

6881

10 große Burgstraße 10.

Eine große Auswahl

7192

## Crinolinen & Corsetten,

vorzüglich gearbeitet, empfiehlt billigt

**M. Foreit,** Kirchhofsgasse 2.

## Für Schuhmacher.

Beugschäftchen für Damen in 60er Lasing, per Duzend 8 fl. 24 fr., per Paar 48 fr., mit Seidenelastiques per Duzend 15 fl. 36 fr., v r Paar 1 fl. 24 fr. bei

6836 **Herrn. Sencksberg,** Inselgasse in Mainz.

Blumenstraße 9 ist ein schöner eiserner **Salonofen** und zwei andere eiserne Defen zu verkaufen. 7128

## Ph. S. Hofmann'sche

Hof-Dampf-Färberei, -Druckerei und -Wascherei,

**Michelsberg 7**

hält sich zur bevorstehenden Frühjahrssaison zur geschmackvollen, soliden Ausführung aller in obigen Branchen vorkommenden Arbeiten bei **schneller und billiger** Bedienung bestens empfohlen.

**Glacé-Gandshuh-Färberei in 16 Farben.**

## Shirting & Madapolam,

317

Piqué, Gaten, Rips, Cambric, Jaconet, Mull, Tüll u. in bester Qualität empfiehlt billigt **H. W. Erkel,** Webergasse 4.

## Nähmaschinenfabrik

von

**A. Sternberger,**

**fl. Webergasse 5,**

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von **Wheeler & Wilson, Gore, Grover & Baker,** welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Rappemacher und Schuhmacher sind.



**Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. **Gerabgezte Preise;** bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. 235

**Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris** bien assorti en tous les numeros, se trouve chez

**G. W. Winter,**

5 Webergasse 5.

307

## Französische Tapeten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

**S. Jourdan,** Mainz, Markt 11. 4561

## Für Laubsägearbeiter.

**Mahagoni- & amerikanische Kuchbaum-Fourniere** per □ 11 fr., feines weißes Thüringer Ahornholz per □ 10 fr. zu haben Hirschgraben 14. 12328

**August Stappert,** Frotteur, Ellenbogengasse 8, empfiehlt sich im Anstreichen, Firnissen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem Preise. 4122

**Gold- und Politurleisten** empfiehlt in bester Waare, sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen 190

**L. Pirk,** Glaser, Steingasse 31.

## Brager Putzstein,

vorzügliches Mittel zum Putzen von Messing-Helmen, empfiehlt 7131

**L. Bender,** 29 Webergasse 29.

Stiftstraße 12 im Hinterhause ist eine große **Bogelhecke** zu verkaufen. 7325

**Anzeigen** für alle in- und ausländische Zeitungen werden besorgt durch  
**Rodrian & Röhr,**  
 vorm. L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Langg. 27.



## Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen Gymnasien, Schulen und Instituten eingeführten Bücher und Atlanten sind zu beziehen von der Buchhandlung **Jurany & Hensel.**

## Schirm'sche Handelschule,

Dokheimerstraße 2c.

Das Sommersemester beginnt **Donnerstag** den 21. April Morgens 9 Uhr.

7460

**Heinrich Lindner.**

## Wiesbadener Handelschule,

Wilhelmshöhe 2.

Anfang des Sommersemesters **Donnerstag** den 21. April. — Die herrliche und gesunde Lage der Anstalt, sowie die besondere Sorgfalt, welche den Halb- und Ganzzensionären bezüglich der Erlernung der modernen Sprachen auch außerhalb der Schulzeit geschenkt wird, machen die Anstalt als Pensionat besonders empfehlenswerth.

7465

**Dr. Ferd. Haas.**

## Stenographie.

Heute **Dienstag** den 19. April Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Unterrichtsstunde.** Die Cursummitglieder, sowie die Mitglieder des Kränzchens werden gebeten, sich zeitig einzufinden. 7440

## Weinwirtschaft & Restauration

von 7081

**H. O. Pfing Wwe.,**

No. 19 Taunusstraße No. 19

ganz ergebenst an.

Für einen vorzüglichen  $\frac{1}{2}$  Schoppen **Wein** für 6, 9 und 12 fr., sowie ausgezeichnete Küche wird bestens Sorge getragen.

**Weisse Weine** von 20 fr. per Flasche anfangend, **rothe Weine** von 30 fr. per Flasche anfangend bis zu hochfeinen Sorten empfiehlt

**L. Lüdeking,**

7195

23 Rheinstraße 23.

Eine schöne **Villa** mit Park in der Nähe des Kurhauses ist zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann.**

325

Schulgasse 3.

Schulgasse 3.

## Eisschränke.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich meine auf's beste construirten Eisschränke (eigener Construction).

Durch die massenhaften Bestellungen der vorigen Jahre, worunter sich Schränke von 2 bis 12 Fuß befanden, über deren Güte die besten Zeugnisse vorliegen, lassen mich auch dieses Jahr auf einen ziemlichen Verkauf rechnen.

6473

Achtungsvoll

**J. E. Bernhardt,** Spengler.

## Restauration Nicolai, Römerberg 13.

Heute **Dienstag** Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Streich-Concert.** 7473

## Kaiser Adolph, Goldgasse 20.

Von heute an ausgezeichnetes **Lagerbier** per Glas 4 fr. 7396

## Die Gast- & Speise-Wirthschaft,

kleine Schwalbacherstrasse 3,

empfehle sehr guten **Mittagstisch** zu 12 fr. und höher, sowie ausgezeichneten **Wein** und gutes **Bier.**

7318

Achtungsvoll **J. Haas.**



## Markt 7.

Frisch eingetroffen: **Maifische,** Schellfische, Cabliau, Rhein-Salm, abgeschlachtete Forellen (billigst), sowie englischer Sprott (zum Rohessen) pr. Pfd. 18 fr. 407

Feinste Gothaer Cervelatwurst,

" " Leberwurst,

" sächsische Rothwurst,

" " Zungenwurst,

" Veroneser Salami,

abgekochten Schinken

im Ausschnitt,

Westphäl. Schinken und Rollschinken ohne Knochen empfiehlt

**C. W. Schmidt,**

6951

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

## Samen-Empfehlung.

Die unterzeichnete Samenhandlung empfiehlt ihr frisch assortirtes Lager in allen Arten

**Gemüse-, Blumen-, Alee- & Grassamen**

in vorzüglichsten Qualitäten bei billigsten Preisen.

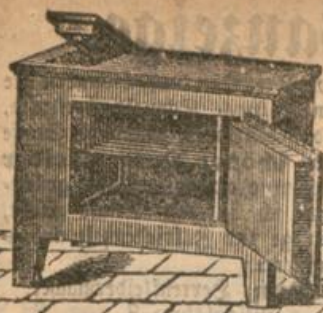
5947 **Julius Prätorius,** Samenhandlung, Kirchgasse 26.

**Schöne frische Mai Kräuter und Maiwein-Geiz, Orangen und Citronen** empfiehlt

7264 **H. Wenz,** Conditior, Spiegelgasse 4.

**A. Moos,** Kirchgasse 19, zeigt hiermit ergebenst an, daß sämtliche böhmische Mineral-Wasser heute angekommen sind, sowie alle sonstigen Mineral-Wasser stets in frischer Füllung. 7282

**Fertige Betten** mit Sprungfederrahmen zu verkaufen **Webergasse 50.** 7420



Die  
**Eisschrank-Fabrik**  
von Franz Gross in Offenbach a. M.  
Darmstädter-Chaussée Nr. 1  
empfiehlt **Eisschränke**.

Für Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen;  
„Bierwirthe: einfache u. doppelte Fasschränke;  
„Restaurationen: Wein- u. Bier-Flaschenchränke;  
„Metzgereien: Schränke, Aufbewahren u. Fleisch.

Muster-Schränke stehen zur gefälligen Ansicht.

**Eisverkauf**

und  
**Abonnement**  
bei

**H. Wenz,**  
Conditor,  
Spiegelgasse 4.

Muster aus der nebenstehenden Eisschrank-  
Fabrik von Franz Gross in Offenbach a. M.  
stehen zur gef. Ansicht bei mir bereit. 7187

## Aepfelwein.

Vorzüglichsten 1869r Aepfelwein, per Frankfurter Ohm (180 Flaschen) 8 Thlr., versendet gegen Nachnahme

J. C. Cornel in Bornheim bei Frankfurt a. M.

# Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus „Zum goldenen Brunnen“ 24,  
**WIESBADEN.**

erlaubt sich hiermit, den Empfang seiner neuesten Frühjahrs-Stoffe in- und ausländischen Fabrikats,  
welche auf Wunsch nach Maass verarbeitet werden, ergebenst anzuzeigen.

Zugleich hält derselbe ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, als:

|                       |               |              |
|-----------------------|---------------|--------------|
| Complete Anzüge       | von fl. 12. — | } anfangend, |
| schwarze Tuch-Röcke   | " " 10. —     |              |
| Confirmanten-Anzüge   | " " 10. —     |              |
| Knaben-Anzüge         | " " 4. —      |              |
| Frühjahrs-Ueberzieher | " " 8. 30     |              |
| Schlafröcke           | " " 5. —      |              |
| Suppen                | " " 4. 30     |              |

bestens empfohlen.

363

**Bettenfabrik, Bettwaarenlager, Ausstattungen.**

**Georg Amendt**

in Frankfurt a. M., der Börse gegenüber,

empfiehlt sein Lager in

**Bettfedern, Flaum, Dannen und Roßhaaren**

zu jedem Preise, fertigen Federbetten und Plumeaux, Matratzen jeder Art, ausgezeichnet schönen Bique-Decken,  
wollenen und gesteppten Decken eigener Fabrik, sowie eine große Auswahl in Barchent und Zwillig zu billig bekannten  
festen Preisen, en gros & en détail.

395

**Fussbodenlack,**

sowie alle Sorten geriebene Oelfarben, zum Anstrich fertig,  
empfehle in bekannter Güte zu billigsten Preisen.

4075

J. B. Weil, Webergasse 34.

**Verfilberung & Vergoldung**

gebrauchter metallener Gegenstände bei

7014

**E. L. Specht & Cie.**

## Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute ab

### Friedrichstraße 29

über eine Stiege. Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.  
Wiesbaden, den 1. April 1870.

6102

Dr. Thillenius, homöopathischer Arzt.

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen Gönnern zur Nachricht, daß sich mein Geschäft von nun an kleine Burgstraße No. 4 befindet.

7343

Gottfr. Goldbeck,  
Juwelier & Goldarbeiter.

## Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung und Bureau befinden sich von heute an Selenenstraße 13.

6092

Wiesbaden, den 6. April 1870.

J. Brahm, Architekt.

## Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute an kleine Schwalbacherstraße 2 Parterre rechts.

6375

J. W. Strack, Schuhmachermeister.

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als Tapezirer und Decorateur Friedrichstraße 30 eröffnet habe und wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch solide Arbeit, prompte und reelle Bedienung mir das Zutrauen der mich Beehrenden zu erwerben.

7301

Wiesbaden, im April 1870. Hochachtungsvoll.  
Albert Mendel, Tapezirer u. Decorateur.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, als: Firmen auf Glas, Holz und Eisenblech. Das Lackiren von Möbeln, Grabkreuzen mit Aufschrift u. Vergoldung werden unter Garantie prompt und reell besorgt von

7307

Louis Sator jun, Maler und Lackirer,  
Dirschgraben 8.

## Jos. Kröck,

Goldgasse 23 in der Nähe der Langgasse,

empfehle seinen auf's comfortabelste eingerichteten Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren, sowohl im Abonnement wie im Einzelnen, und werden alle Aufträge in und außer dem Hause auf das Pünktlichste besorgt.

Hühneraugenoperationen und alle in der Chirurgie vorkommenden Verrichtungen werden auf's Sorgfältigste von mir selbst ausgeführt.

D. D. 7171

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen große Burgstraße No. 11, in dem Hause des Herrn Herrmann, ein Friseur-Geschäft eröffnet habe und halte mich einem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen.

7326

Hochachtungsvoll  
H. Wichmann,  
Herrn- und Damen-Friseur.

## Geschäftsanzeige.

Meinen bisherigen Kunden, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr kleine Schwalbacherstraße, sondern Michelsberg 8 wohne und neben einer Auswahl Stoffe auch ein Lager selbstgefertigter schöner Herrenkleider errichtet habe, die ich zu billigem Preise abseze. Durch gründliche Kenntniß des Geschäftes bin ich in den Stand gesetzt, alle mir zu Theil werdenden Aufträge zur Zufriedenheit auszuführen und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

6563

Wilh. Buh, Herrenkleidermacher,  
Michelsberg 8.

## Kinderwagen,

sehr solid und dauerhaft gearbeitet, 3- und 4-räderig, in allen Größen, sowie meine sämtlichen Korbwaaren von den ordinärsten bis zu den feinsten Qualitäten in reicher Auswahl empfehle als sehr preiswürdig.

Wilh. Machenheimer, Korbmacher,  
Reugasse 20.

NB. Reparaturen werden schnellstens besorgt.

Unterzeichnete bringen ihre Bettfedern-Reinigungs-Maschine, in und außer dem Hause, in empfehlende Erinnerung. Bestellungen können bei Frau Elise Laes, geb. Anseli, Marktplatz 9, und bei Frau Neugebauer, Mauergerasse 17, gemacht werden. Geschwister Löffler, Platterstraße 9. 148

## Wohnungswechsel.

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Notiz, daß sich meine Wohnung nebst Werkstätte jetzt obere Webergasse 41 befindet und bitte um ferneres Wohlwollen.

7380

M. Römelsberger, Schreiner.

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht, daß ich nicht mehr Friedrichstraße 9, sondern Nerostraße 10 wohne.

6409

Susanna Bittner, Modistin.

## Announce.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit sein Porzellanofen-Geschäft und Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen. Billige Preise, prompte Bedienung.

6221

Fr. Rieffahl, gr. Burgstraße 4.

Feine Blumen, der Zweig von 15 kr., feine Strohhüte, Blöndchen, Tüll, ein großes Real mit Schubladen, Cartons, Glaschränke, Aushängeschild, Erker Einrichtung, Marquise, alles so gut wie neu, zu ganz billigen Preisen zu verkaufen Taunusstraße 2 Parterre.

6534

## Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konsol-, Wasch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigt zu verkaufen bei Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

## Fertige Rahmen

für Photographien, Stidereien u., große Auswahl in Gold- und Politurleisten, sowie das Einrahmen der Bilder u. empfiehlt billigt

billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6771  
Mr. Harris (geprüft) aus London, schon mehrere Jahre in Deutschland lebend, ertheilt grammatischen und Conversations-Unterricht in seiner Sprache. Näh. bei Hrn. Director Lindner, Schirm'sche Handelschule.

4612

## Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.  
Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafelclavieren** u. s. w.  
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. —  
Unter **mehrfähriger Garantie**. — Gebrauchte Instrumente  
werden eingetauscht. 183

Mein

## Gardinen-Lager

ist zur bevorstehenden Saison bereits voll-  
ständig assortirt und empfehle ich in sehr großer  
Auswahl:

**Brochirte Mull-Gardinen,**

$\frac{5}{8}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{10}{8}$ ,  $\frac{12}{8}$  breit;

**Gestickte Mull-Gardinen,**

$\frac{7}{8}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{12}{8}$ ,  $\frac{14}{8}$  breit;

**Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-  
Borduren,**

$\frac{3}{4}$  breit, per Fenster von  $9\frac{1}{2}$  Ellen 3 fl. 12 kr. bis 5 fl.,

$\frac{12}{8}$  breit, per Fenster von 10 Ellen 4 fl. 40 kr., 5 fl. 15 kr.,

6 fl., 6 fl. 30 kr. bis 12 fl.,

$\frac{14}{8}$  breit, per Fenster von 12 Ellen von 8 fl. 45 kr. an;

**Gestickte Tüll-Gardinen,**

$\frac{7}{8}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{12}{8}$ ,  $\frac{14}{8}$ ,  $\frac{10}{8}$  breit;

**Englische Tüll-Gardinen.**

Die Preise sind billigt gestellt.  
Bei größeren Einkäufen räume ich beson-  
dere Vortheile ein.

**H. W. Erkel,**

Webergasse 4.

317

## P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehle zu den billigsten Preisen:

**Schleifenbänder**, sehr breit, schon zu 35 kr.,

**Mull-Blousen**, von 1 fl. anfangend,

**weisse Unterröcke** mit Volants zu 2 fl. 24 kr. und höher,

**Corsetten** von 35 kr. an bis zu den feinsten,

**überzogene Damen-Crinolinen** zu 48 kr. u. höher,

**Tüll-Schoner & Decken** in allen Größen,

**angefangene und fertige bunte Stickereien,**

Pantoffeln von 1 fl. anfangend. 10

**Kleider-Mull** von 11 kr. an und höher.

## Schieferstein-Verkauf.

Von meinen Schieferzeden zu Lahneisenbahnstation Balduin-  
stein können 100 Reis ganze, 200 Reis halbe und 200 Reis  
viertel Schiefer, auch Schablonenschiefer, alles bester Sorte, ab-  
gegeben und auch größere Lieferungen abgeschlossen werden.

Dies an der Bahn.

6780

**J. Schäfer**, Grubenbesitzer.

## Blumen-Kübel

in verschiedenen Größen sind zu  
verkaufen Nerostraße 40. 4789

Ca. 66 Ruthen **Land**, dicht bei der Stadt, theils mit ewi-  
gem Alee bestellt, theils Gartenland und mit Pumpe versehen,  
sind zu verpachten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6270

Zu verkaufen ein gutes Stuttgarter Tafelclavier; zu ver-  
mieten ein Pianino (Palisanderholz) Welltriststraße 18. 5784

Neu erschienen:

## Der Mord von Auteuil

und die Freisprechung des Thäters

6769

**Prinzen Peter Bonaparte**

vor dem Staatsgerichtshof in Tours.

Original-Bericht in einem Heft mit Abbildung. Preis 6 kr.  
Zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn**, Langgasse 5.

Webergasse 16. Webergasse 16.

## Avis für Herren!

Angekommen eine große Sendung **Wiener  
Spazierstöcke** von 18 kr. an bis zu den  
elegantesten; ferner **Wiener Meerscham-  
Baaren**, Kragen, Manschetten, Hosenträger  
und Halsbinden zu billigen Preisen.

**C. W. Deegen,**

7350

Webergasse 16. Webergasse 16.

Webergasse 16. Webergasse 16.

Zur bevorstehenden Saison empfehle  
ich meine große Auswahl in **Sonnen-  
schirmen** von den gewöhnlichsten bis zu  
den feinsten.

**C. W. Deegen,**

7351

Webergasse 16. Webergasse 16.

## Schwarze & farbige Sammtbänder

in jeder Breite, im Stück und per Elle, billigt bei

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

## I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

**Wilh. Philipp**, Hoffschlosser. 1302

## Schmiedeeiserne Träger

in allen Sorten vorrätig bei

**G. Schöller,**

Dohheimerstraße 4.

6187

## Asphaltfilzbedachungen

1416

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter  
Garantie **W. Gall**, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29 a.

Alle Arten **Möbel**, als Kanape, Kommoden, Wasch-, Nacht-,  
Conjols, Kleider- und Küchenschränke, Tische, Bettstellen u. s. w.,  
sowie Betten und Matratzen sind billig zu verkaufen Spiegel-  
gasse 11. 6080

Marktstraße 11 **Gg. Hisgen**, Marktstraße 11.

examinierter concessionirter chrg. Instrumentenmacher und Bandagist, beehrt sich hiermit einem hiesigen wie auswärtigen geehrten Publikum die Anzeige zu machen und empfiehlt sich im Anfertigen orthopädischer Maschinen und Bandagen aller Art. Maschinen, welche zur Heilung und Streckung verkrümmter Glieder notwendig sind, sowie zur Beseitigung des verkrümmten Rückgrades bei Kindern, Deformationen jeglicher Art, Maschinen, welche zur Unterstützung dienen u. d. r., empfohlen durch hiesige und auswärtige renommierteste Herren Aerzte, ferner

**Bruchbänder**

je nach Bedürfnis sind in großer Auswahl vorrätig und halte stets Lager aller zur Krankenpflege gehörigen Instrumente, englische, französische, deutsche Gummivaren, und empfehle solche zu den billigsten, festen Preisen.

7443 **Gg. Hisgen**, Marktstraße 11.

**Geräucherten Rheinlachs im Ausschnitt,**

Geräucherte Makrelen,  
Feinst marinierte Häringe,  
Kräuteranchovis,  
Russ. Pickelsardinen,  
empfiehlt  
6953

Sardines à l'huile,  
prima Holl. Sardellen,  
do. Kronbrandhäringe,  
Hummerfleisch in Dosen  
**C. W. Schmidt,**

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

Um irrigen Ansichten vorzubeugen, mache hiermit geehrtem Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich bloß mein Wirthschaftsgeschäft Michelsberg 22 verpachtet habe, aber mein Weingeschäft en gros nach wie vor fortbetreibe und mein Comptoir und Wohnung sich Karlsstraße im Hause des des Herrn Dr. Krebs befinden.

7329

**Paul Korn.**

Ein schönes Landhaus in guter Lage ist billig zu verkaufen durch die Agentur von

325

**F. Baumann.**

Ein solid gebautes, rentables Haus in schöner Stadt-Lage ist zu verkaufen durch die Agentur

325

von **F. Baumann.**

Emserstraße 15 ist ein **Pianino** entweder zu verkaufen oder zu vermieten.

7214

Eine mittelgroße, eichene **Waschbütte** ist zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 5.

600

Fertige **Damen- und Kinderhüte** für die Frühjahrssaison zu billigsten Preisen zu haben Wellritzstraße 8.

7236

Mauritiusplatz 2 sind zwei vierschubladige **Kommoden** von Rußbaumholz, polirt, und taunen-lacirte Bettstellen zu verk.

5833

Gebrauchte **Champagnerflaschen** werden angekauft Kirchgasse 8.

7468

Herrnmühlgasse 2 sind **Früh- und Urbaukartoffeln** zu haben.

7430

Schachtstraße 5 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

7467

Schwalbacherstraße 1 sind **Haser-, Gersten- und Weizenstroh**, sowie Säegerstie (Nordgerstie) und Spreu zu haben.

7437

Sechs neue ovale **Tische** sind zu verk. Adelsheidstraße 5.

5421

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von meiner Pariser Reise zurückgekehrt und mein Lager auf das Reichhaltigste und Geschmacksvollste ausgestattet habe; besonders mache ich auf eine Parthie sehr schöner und billiger **Taßt-Cachemire-Valetots** und **Kleider** in den elegantesten Façons aufmerksam.

7412

**Fanny Gerson**, Hofputzmacherin,  
Webergasse 13.

Aus meiner Kiesgrube im Königsstuhl kann **Kies** für Tünger und Maurer abgefahren werden.

**Carl Ferber.** 7435

Schachtstraße 8 im zweiten Stock ist ein **Ansatz Mehlwürmer**, 4-5 Schoppen haltend, zu verkaufen.

7472

Eine **Reise-Billet** 1r Classe von Brüssel nach London über Calais, Zeitdauer bis 11. Mai, ist zu verkaufen im Hotel de France.

7466

Ein **Bauplatz** an der Frankfurterstraße, ganz nahe der Stadt, 85 Ruthen groß, ist zu verkaufen. Näh. Exped.

7424

Michelsberg 8 ist **Weizenstroh** per Gebund 10 fr. zu verkaufen.

7414

Alle in der Wiesbadener Handelsschule eingeführten **Bücher** sind zu verkaufen Hainertweg 4.

7442

Ein gut erhaltenes **Barock-Panape** mit braunem Damastüberzug nebst sechs Stühlen ist billig zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl.

7425

Ein **Waschkessel** und eine Schaufelwiege sind zu verkaufen Mauritiusplatz 2, 2. Stock.

7438

Ein **Holzschuppen**, ein neues Sopha-gestell und zwei große Fensterflügel sind zu verkaufen Leberberg 2.

7463

**Für den verunglückten Anton Müller**

sind ferner bei der Expedition d. Bl. eingegangen: Von A. 1 fl., was mit Dank bescheinigt wird.

**Für die arme Bergmannsfamilie zu Gerolstein** im Wisperthal sind weiter eingegangen: Von Herrn Wilhelm zu Sachsenhausen 2 Thlr., von Herrn Martloff 30 fr., von Herrn Buchbindermeister Groschwig 1 fl. 24 fr., was mit herzlichem Danke bescheinigt.  
Der K. Bergmeister Siebeler, Bahnhofstraße 9.

**Für die Hinterbliebenen der verungl. Bergleute** im Planen'schen Grunde sind bei der Expedition d. Bl. eingegangen: Von einer fröhlichen Gesellschaft im Gasthaus „Zum grünen Wald“ in Jastadt 2 fl. 13 fr., was mit Dank bescheinigt wird.

Frankfurt, 14. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 157. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 3883, 19341, 18414, 6133, 11124, 10898, 18686, 9270 und 9740 je 1000 fl., Nr. 11442, 14369, 23974, 12825, 22764, 22172, 4014 und 7726 je 300 fl.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

| 1870. 14. April.                   | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm. | 10 Uhr<br>Abends. | Tägliche<br>Mittel. |
|------------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|---------------------|
| Barometer *) (Var. Platen).        | 334.89            | 334.67          | 335.70            | 335.08              |
| Thermometer (Weaumur).             | 6.0               | 10.6            | 6.0               | 7.68                |
| Dampfspannung (Var. Lin.).         | 3.04              | 2.81            | 1.99              | 2.61                |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.).     | 89.7              | 56.3            | 58.4              | 68.26               |
| Windrichtung.                      | N.N.W.            | N.W.            | N.W.              | —                   |
| Niederschlag pro □' in par. Cubit. | —                 | 10" 6"          | —                 | —                   |

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

**Tages-Kalender.**

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Gente Dienstag den 19. April.  
Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.  
Feuerwehr-Übung Nachmittags 4 1/2 Uhr.  
Gewerbliche Modellschule. Nachm. 5 Uhr: A. Schwalbacherstraße 2a.  
Sienographie. Abends 7 1/2 Uhr: Unterrichtsstunde.

(Mit 1 Beilage.)

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 30. März 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Dr. Schirm (dienstlich verhindert) und Glaser.

589. Zu dem Gesuche des Maurers Heinrich Morasch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser an der Dohheimerstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, sieben Fuß seines zunächst der Straße belegenen Grundeigenthums unentgeltlich an die Stadtgemeinde zur Erbreiterung der Straße abzutreten, die Einfriedigungsmauer seines Gartens auf seine Kosten zurückzulegen und von den Kosten der Trottoiranlage  $\frac{2}{3}$  und von denen der Anlage eines Hauptcanales  $\frac{1}{3}$  auf die Frontlänge seines Grundeigenthums zu übernehmen.

590. Zu dem Gesuche des Hofgerichtsrathes a. D. L. von Köppler von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Landhäuser längs des Weges an der „Schönen Aussicht“ soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß

1) die kleine vor der blaueingezeichneten Straßenregulierungslinie liegende Fläche unentgeltlich an die Stadtgemeinde abgetreten werde,

2) die Häuser die ebenfalls blau eingezeichnete Stellung erhalten, und

3) Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Bau terrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanales der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canales verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

591. Zu dem Gesuche des Waschereibesizers Andreas Hefcher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Waschküschens auf der Himmel'schen Wiese im Nerothal und Anlage einer Auswasche in dem Nerothalbache soll berichtet werden, daß unter der Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf nichts einzuwenden sei, daß die Anlage genau nach Vorschrift der städtischen Baubehörde erfolgt.

592. Zu dem Gesuche des Zimmermanns Anton Seib von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung dreier Wohnhäuser in der Karl- und Adelhaidstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, den auf seine Bauplätze sich berechnenden Beitrag zu den Straßen- und Kanal-Anlagenkosten nach Maßgabe der Verfügung Königlicher Regierung vom 12. October 1866 und unter den in dem Etat vom 18. März 1867 über die Straßenanlagen in den Bauquartieren oberhalb der Draniensstraße und der Artilleriekaserne enthaltenen Bestimmungen der Stadtkasse zu vergüten.

Zu dem Gesuche:

593. der Geschwister Brenner von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Werkstätte in ihrer in der Friedrichstraße No. 32 belegenen Hofraithe,

594. des Sattlers Carl Staab von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses auf dem Mauritiusplatz,

595. des Rentners M. Lanterbach von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Ladenerkers an seinem auf dem Marktplatz No. 3 belegenen Wohnhause und

596. des Oberkellners Wilhelm Vogel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Umbaue seines in der Friedrichstraße No. 23 belegenen Wohnhauses nach veränderten Plänen

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

597. Zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Mayer, der Johann Christian Born Wittwe, des Handschuhfabrikanten Philipp Landsrath und des Schlossers Louis Schweizer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von Wohnhäusern auf ihrem an die Lehrsstraße stoßenden Grundeigenthum soll berichtet werden, daß der Gemeinderath nur dann gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden habe, wenn den Gesuchstellern aufgegeben werde, mit ihren Neubauten 10 Fuß von der Grenze des städtischen Schul-Spielflazes entfernt zu bleiben und ihr Grundeigenthum gegen den letzteren nach Vorschrift und unter Aufsicht der städtischen Baubehörde mit einer  $2\frac{1}{2}$  Fuß hohen Sockelmauer und einem 5 Fuß hohen schmiedeeisernen Stadeten-geländer ohne Ausgangsthüren auf den Schul-Spielflazi, welche unter allen Umständen unzulässig seien, einzufriedigen.

598. Zu dem Gesuche des Heinrich Weil von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbadsteinen auf seinem Grundstücke zwischen der Stift- und Feldstraße soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

599. Desgleichen zu dem Gesuche des Maurers Eduard Weil von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbadsteinen in der Nähe der Gasfabrik.

600. Zu dem Gesuche des Landwirths Wilhelm Thon von hier um Dispensation von der massiven Ausführung der Umfassungswand b c bei dem Bauwesen in seiner in der Schwalbacherstraße Nr. 29 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter der von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

602. Auf Vorlage der Verhandlungen bezüglich der Baugesuche der Maurer Carl Ederlin und Heinrich Koch von hier (fortgesetzte Wellrißstraße) wird beschlossen: mit dem XIV. Bauquartiere vor der Hellmündstraße auch ein Viertel des diesem gegenüber liegenden, die Emserstraße begrenzenden XV. Bauquartiers zu eröffnen, resp. diese Eröffnung zu beantragen, wenn die betreffenden Grundbesitzer die aufgestellten Bedingungen acceptiren, worüber dieselben zu Protocoll vernommen werden sollen.

604. Auf Vorlage einer vergleichenden Zusammenstellung über die Heizungskosten in der höheren Bürgerschule mit eisernen Defen und in der höheren Töchterchule mit einer Warmwasserheizung wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuzweisen.

605. Auf die mit Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 25. I. Mts. zum Bericht anher mitgetheilte Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 2. I. Mts. betreffend die Ueberlassung der bei der fisciatischen Nichtstellen vorhandenen Nichtgeräthschaften gegen den Ersatz des Werthes an die Communal-Nichtstellen wird beschlossen: zu berichten, daß die in dem mitgetheilten Verzeichnisse A. aufgeführten, der hiesigen fisciatischen Nichtstelle gehörigen Gegenstände für die hiesige Communal-Nichtstelle zu den dabei angegebenen Taxationspreisen übernommen werden sollen.

617. Die am 26. I. Mts. abgehaltene Versteigerung ver-

chiedenen alten Gehölzes wird auf den Erlös von 5 Thaler 20 Sgr. genehmigt.

618. Die am 30. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Anlage eines Troittoirs auf der südlichen Seite der Dogheimerstraße vom Frei'schen bis incl. v. Hadeln'schen Hause vorkommenden Pflastererarbeit wird dem Letztbietenden genehmigt.

619. Auf die mit Marginalschreiben Königlich Polizeidirection vom 26. I. M. zum Bericht anher mitgetheilte Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 24. I. M. ad Num. I B. 3050, das Gesuch des Photographen Bernhard Erdmann von Mainz um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines photographischen Ateliers im Bloß'schen Garten betreffend, wird beschlossen: zu berichten, daß der Gemeinderath den fraglichen Bau allerdings nur in der Gestalt einer vorübergehenden und allezeit zu beseitigenden Anlage einer Beurtheilung unterzogen habe, weil solche Gebäude erfahrungsgemäß bisher stets provisorische gewesen und die Errichtung des demalsten von derselben Baustelle entfernten Ateliers s. Z. auch nur auf Widerruf gestattet worden sei. Sollte indeß dem bisher eingehaltenen Verfahren entgegen dem Gesuchsteller die Erbauung eines Hauses nicht auf Widerruf gestattet werden, so werde die Bedingung in Antrag gebracht, daß das Gebäude genau in die westliche Fluchtlinie der Taunusstraße und rechtwinkelig darauf gestellt und in seiner Höhenlage so bemessen werde, daß das in Stein aufzuführende Souterrain bei einer demnächstigen Erweiterung der Taunusstraße ohne Nachtheil für das Gebäude auf das Niveau derselben eingefüllt werden könne.

620. Auf das Gesuch des Gastwirths Wilhelm Demme und Genossen, die Herstellung einer Straße von der Neugasse nach dem Mauritiusplatz und der Kirchgasse betreffend, wird beschlossen: den Gesuchstellern zu erwidern, daß es sich hier lediglich um die bauliche Reparatur des Heymann'schen Hauses, nicht aber um einen Neubau handle und deshalb die Herstellung der bezeichneten Straße nicht in Frage kommen könne.

621. Auf die mit Marginalschreiben Königlich Polizeidirection vom 26. I. M. zum Bericht anher mitgetheilte Eingabe des Dachdeckers Heinrich Schmidt von hier, die Versperrung der Mauerergasse durch Fuhrwerk betreffend, wird beschlossen: zu berichten, daß der Gemeinderath damit einverstanden sei, daß eine Polizeiverordnung erlassen werde, nach welcher die Aufstellung von Wagen irgend welcher Art in der Mauerergasse verboten wird.

622. Auf Vortrag des H. Bürgermeisters wird beschlossen, die Erhebungsstermine für die diesjährige Communalsteuer auf den 14. Mai, 14. Juli, 14. September und 14. November festzusetzen.

623. Auf Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 7. I. Mts. ad. Num. II 1970, die Vollziehung des Gesetzes vom 22. Dezember v. Jz., die Erweiterung, Umwandlung und Neuerrichtung von Wittwen- und Waisenkassen für Elementarlehrer betreffend, wird beschlossen: als Vertreter des Gemeinderathes in dem nach §. 7 dieses Gesetzes zu bildenden Vorstände des Stadtkreises H. Bigelius zu ernennen.

624. Die am 28. I. Mts. in den städtischen Walddistricten Bahnholz I. und II. Theil und Himmelöhr I. Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 520 Thaler 10 Sgr. genehmigt.

625. Auf Vorlage der Nummerliste über das in den städtischen Walddistricten Eichelgarten, Hüllund I. Theil und vorderer Neroberg III. Theil pro Forstjahr 1869/70 erfallenen Gehölzes wird beschlossen, dieses Gehölz mit Ausnahme der für die Wasserleitung zurückzubehaltenden 225 Stück buchene Wellen und 50 Stück gemischte Wellen zu versteigern.

628. Der Bericht der von dem Bürgerausschusse bestellten Commission zur Prüfung des Rechnungsüberschlages der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1870 gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird dem Antrage des Bürgerausschusses,

das für den Bau der zweiten Elementarschule und höhern Töchter-schule für dieses Jahr vorgesehene Anleihen von 48,000 fl. abzulösen, Folge gegeben.

629. Der Bericht der von dem Bürgerausschusse bestellten Commission zur Prüfung des Rechnungsüberschlages der Einnahmen und Ausgaben des Acciseamts für 1870 gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

630. Desgleichen der Bericht der von dem Bürgerausschusse bestellten Commission zur Prüfung des Rechnungsüberschlages der Einnahmen und Ausgaben des Leihhauses pro 1870.

636. Die Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung des Innern vom 19. v. Mts. ad. Num. I B. 3082, betreffend das Befahren der Allee in der Rheinstraße Seitens des Rentners Friedrich Potth von hier, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen: gegen diese Verfügung den Recurs an Königlich Oberpräsidium zu Kassel zu ergreifen.

637. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei Erbauung eines Hauptkanals in der Moritz-, Albrecht- und Adolphstraße im fünften Bauquartier dahier vorkommenden Arbeiten (Hüttenarbeit und Maurerarbeit), sowie Lieferung der Steingutröhren und des Cementes geschritten und beschlossen: die Steingutröhrenlieferung dem Kaufmann Fr. Lang und dem Häfner Franz Mollath je zur Hälfte, die Hüttenarbeit dem Hengstlerereibesitzer J. Hintgraff, die Cementlieferung dem Baunternehmer Christian Lothary zu Mainz und die Maurerarbeit den Maurern Daniel Schlink und Carl Ederlin von hier auf ihre Offerten zu übertragen.

638. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Erbauung der zweiten Elementarschule vorkommende Schreinerarbeit und wird beschlossen: das 1. Loos dem Schreiner F. G. Fischer, das 2. Loos dem Schreiner E. Höhn, das 3. Loos dem Schreiner F. Deusing und das 4. Loos dem Schreiner F. Möll auf ihre Offerten zu übertragen.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

#### Sitzung vom 1. April 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser und J. Schmidt.

644. Die am 28. v. M. stattgehabte Vergebung der Grundarbeit und Grundabfuhr bei Erbauung eines Hauptkanals in der Moritz-, Albrecht- und Adolphstraße wird den Letztbietenden genehmigt.

645. Die am 31. v. Mts. in den städtischen Walddistricten Eichelgarten, Hüllund und Neroberg abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 282 Thaler 6 Sgr. genehmigt.

646. Die am 31. v. Mts. stattgehabte Vergebung der Aufhebung der Hegegräben in dem städtischen Walddistrict Kofled wird dem Letztbietenden genehmigt.

662. Zu dem Gesuche der Babette Heins von Heidelberg um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

665. Zu dem Gesuche der Wittwe des Hermann Pflug, Marie geb. Hardt, dahier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Wein- und Speisewirtschaft in dem Hause Taunusstraße 19 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

666. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns Joseph Gottschall von hier um Ertheilung der Concession zum Verzapsen von Branntwein in dem Hause Goldgasse 2.

667. Das Schreiben des Verwaltungsrathes des Versorgungshauses für alte Leute dahier vom 29. v. Mts., die Erstattung des Rechnungsberichts über die Verwaltung des Versorgungshauses pro 1869 betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

Für diesen Auszug:  
Joost, Bürgermeistereigehülfe.

# Möbelversteigerung in Mainz.

Kommenden Mittwoch den 27. April l. J. des Nachmittags von 2 Uhr ab werden Abreise halber im Saale des Gesellenhauses (Sprinkengasse) in Mainz eine Anzahl gut erhaltener Möbel gegen baare Zahlung versteigert, darunter eine elegante Saaleinrichtung von Mahagoniholz, bestehend aus 2 Sopha's, 2 Sessel, 8 Stühle mit blau Brocatelle bezogen, 3 Fenstervorhänge, 1 Portiöre von demselben Stoff mit vergoldeten Gallerien, Spiegel mit Trumeau, Tisch mit weißer Marmorplatte, Lustres, eine Speisezimmerinrichtung von Eichenholz, polirt, als Buffet, Ausziehtisch, Stühle etc., ein Bibliothekschrant von Eichenholz, polirt, eine Garnitur Pläschmöbel, Tafellavier, Zimmerteppiche, werthvolle Gemälde, Kupferstiche, 2 Tafelservice, höchster Figuren etc. etc.

Die sämtlich zur Versteigerung kommenden Möbel etc. werden auch aus freier Hand verkauft und können von heute an täglich des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zur Einsicht genommen werden; das Nähere bei Möbelfabrikant H. Dibelius, Sonnengäßchen 3 in Mainz.

Mainz, den 14. April 1870. Jung,  
365 Großherzogl. Hessischer Gerichtsvollzieher.

## Weinversteigerung.

Auf Anstehen der Geschwister Neus in Mainz werden Montag den 2. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr zu Mainz in dem Saale des Gastwirthes Herrn Porsperger, Grebenstraße 5 neu, folgende, auf ihrem Gute in Bodenheim erzielten Weine, worunter beste Lagen von Bodenheim nämlich:

34 Stück und 1868r  
8 halbe Stück

öffentlich versteigert.

Die Proben können in dem Landhause der Versteigerer in Bodenheim an folgenden Tagen genommen werden:

Donnerstag den 21. April,

Freitag den 29. April,

Samstag den 30. April d. J.

Mainz, den 4. April 1870. Gafner,  
173 Großherzogl. Hessischer Notar.

## Weinversteigerung.

Mittwoch den 4. Mai 1870 Vormittags 10 Uhr werden aus dem

Philipp Finck'schen Weingute zu Nierstein a. Rh. durch den unterzeichneten Notar, im Porsperger'schen Saale, Grebenstraße 5 in Mainz, nachstehende Weine versteigert:

6 halbe Stück 1862r,

7 halbe Stück 1865r,

10 Stück 1868r und

16 halbe Stück 1868r.

Unter den 1868rn befinden sich die feinsten Bergriesling-Weine aus den im ausschließlichen Besitz des Versteigerers befindlichen Lagen der Glöck und des Großen Aufangen.

Die Proben werden zu Nierstein am 26. April und 2. Mai verabreicht.

Dr. Klein,  
7101 Großherzogl. Hessischer Notar.

Ein noch wenig gebrauchtes elegantes Familienwägelchen, mit und ohne Verdeck, zum Ein- und Zweispännigfahren eingerichtet, und ein wachsender Hoshund nebst Hütte sind zu verkaufen Michelsberg 3.

6209

Meine Frau, welche schon längere Zeit hindurch von einem sehr lästigen Husten mit Auswurf geplagt war, der mich das Schlimmste befürchten ließ, befindet sich nach dem Gebrauche einiger Flaschen des Dr. Gildebrandt'schen

## weißen Kräuter-Brust-Syrups\*)

wieder so weit hergestellt, daß an deren vollständiger Genesung nicht mehr zu zweifeln ist. Ich empfehle daher ähnlich Leidenden diesen Brust-Syrup mit gutem Gewissen.

Königsberg, im Jannar 1869.

L. Schmitt,  
Kaufmann.

\*) In Wiesbaden ist dieser Brust-Syrup in Flaschen à 1 Thaler, 15 Sgr. und 7½ Sgr. allein ächt zu haben bei Otto Klingelhöfer. 268

## Der größte Uebelstand!!

bei der bisherigen Cigarrenfabrikation ist der schlechte Geschmack der Papierhüllen, welche sogar (bei starkem Feingehalt) der Gesundheit schädlich werden können. Wir haben nun feinste Cigarren anfertigen lassen, bei welchen nicht nur die Einlage rein türkischer Tabak, sondern auch das Deckblatt Tabak ist. Die Qualität dieser Cigarren ist so ausgezeichnet, daß jedem Raucher dieses Fabrikat convenirt. Die türkischen Tabake enthalten bekanntlich am wenigsten Nicotin, weshalb auch diese selbst von Kranken geraucht werden können.

|                  |               |         |                      |
|------------------|---------------|---------|----------------------|
| Feinste Qualität | "Sultan"      | fl. 36. | } per 1000<br>Stück. |
| Zweite           | "Ror de Ture" | " 28.   |                      |
| Dritte           | "Muhammed"    | " 21.   |                      |

Probekisten à 100 Stück pro Sorte senden gegen Sendung des Betrages oder Postnachnahme, bei Entnahme von 500 Stück senden diese franco, wobei wir bemerken, daß dieses Fabrikat seines feinen Aromas, Qualität und sehr billigen Preises wegen, auch Rauchern gewöhnlicher Cigarren zu empfehlen ist.

Adresse: Cigarrenfabrik zum "Türkischen Sultan", Leipzig, Carolinenstraße 18. Ferner empfehlen ff. türkische Tabake in 1 Pfund-Carton à 1 und 2 Thaler. 395

Zahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

## Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Judenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn W. Victor, Marktstraße 38. 75

Alle Brüche, die mit Federn retour gehalten, werden jetzt mit

## Bruchbandagen ohne Federn

retour gehalten und sind beim Arbeiten, Marschiren, Schlafen und Sigen bequem anzuhalten, ohne wund zu machen.

7218 Carl Eller, Bandagist in Schierstein.

## Mineral- und Süß-Bäder

liefert Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50  
Zu verkaufen eine welsche Grasmücke Römerberg 13. 7295

## Ventilbrunnen zu Privat-Wasserleitungen für Hof- oder Gartengebrauch.

Häuserbesitzer, welche besonders auf Ventilbrunnen in Hof-  
räume reflectiren, erlaube ich auf mein Lager hierin aufmerksam  
zu machen. Dieselben, auf das praktischste dabei billig und solid  
gearbeitet, sind zur gest. Ansicht unter starkem Druck bei mir  
in Thätigkeit gesetzt und sowohl mit als ohne Vorrichtung zum  
Spritzen versehen.

Zugleich empfehle ich mein großes Lager aller auf Wasser-  
leitungen bezughabender Artikel.

7406

C. J. Stumpf, Dohheimerstraße 2.

## Zur Beachtung.

Noch jeden Herbst, und besonders den letzten, ist es vor-  
gekommen, daß ich meine verehrten Abnehmer nicht zur  
rechten Zeit bedienen konnte, obgleich ich mein Personal  
vermehrte; dagegen ist die Nachfrage in den Sommermona-  
ten, wo die Arbeiten am meisten fördern und für Porzellan-  
öfen des Austrocknens wegen weit vortheilhafter ist, ge-  
ringer. Um die Arbeiten mehr zu vertheilen, werde meinen  
verehrten Abnehmern, welche ihre Öfen vor dem 15. August  
setzen lassen, einen entsprechenden Rabatt erlassen. In  
meinem Magazin ist eine große Auswahl Öfen in fein  
weißer und eleganter Form zur Ansicht aufgestellt. Auch  
habe auf vielseitiges Verlangen Darmstädter gelbe **Cachel-  
Öfen** auf Lager genommen, und kann dieselben billiger auf-  
setzen, als wie durch ein direktes Bezichen.

6866

A. Lecher.

## W. Neumann, Maler & Lackirer, Friedrichstraße 28,

empfiehlt sich im Lackiren von Möbeln und  
Wagen, sowie in allen sonstigen in das Lackirer-  
Geschäft einschlagenden Arbeiten, bei solider  
und dauerhafter Ausführung angelegentlichst.

Dasselbst wird ein braver Junge unter an-  
nehmbaren Bedingungen in die Lehre gesucht. 7116

## Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als  
**Lücher** etablirt habe und übernehme alle in dieses Geschäft  
einschlagende Arbeiten. Bei schneller und preiswürdiger Bedienung  
werde ich mir die Zufriedenheit meiner schätzbaren Kunden zu  
erwerben suchen.

**Ferd. Pauly**, Lächer, Adlerstraße 36, 2. Stod.

NB. Bestellungen werden auch Mauerstraße 21 bei Herrn  
Kaminfeger Meier angenommen. 7426

## Uhren.

Durch vortheilhaften Einkauf einer Partie ganz neuer, sehr  
**guter goldener Herrenuhren** (Goldwerth 27 fl.) kann ich  
dieselben zu 42 fl. netto comptant unter Garantie des richtigen  
Ganges so lange vorrätzig abgeben.

Auch besitze ich sonst Gelegenheitskäufe von Herren- und  
Damenuhren.

7404

**Adolph Schellenberg**,

Gold- und Silberarbeiter.

Höderstraße 28 ist eine **Violine** nebst Kästen zu verkaufen. 7228

## Café Schiller,

Goldgasse 6.

Eröffnung der Table d'hôte um 1 Uhr à 42 kr.,

**Mock-Turtle-Soup,**

Vorzügliches Darmstädter Export-Bier.

## Restauration Chr. Moos,

19 Kirchgasse 19.

Feines **Nürnberger Doppelbier**, sowie vorzügliches  
Wiener Bier im Glas mit einem freundlichen Gartenlocal. 7283

Madeira, Sherry, Portwein, Malaga,  
Muscat Lunel und Cognac, ausgesuchte  
Qualitäten, billigst bei

## L. Lüdecking,

7196

23 Rheinstraße 23.

## Südfrüchte:

Feigen,  
Datteln,  
Tafelrosinen,  
**frische** Weintrauben,  
feinste **süße** Apfelsinen,

Tafelmandeln,  
Parantisse,  
sizilianische Haselnüsse,  
Cocosnüsse mit Milch, ganz  
**frisch**,  
Citronen

empfiehlt  
6955

C. W. Schmidt,

Ecke der Bahnhof- und Lonisenstrasse.

## L. Bender,

29 Webergasse 29.

Großes Lager in **Piquieren** und **Punschessenzen**, Thee,  
gewogen und in Packeten, Zucker, Kaffee, roh und gebrannt  
Leichwaaren, Gewürze, Stearinlichter, Zuluene und sämmtlichen  
anderen Colonial-Waaren. 3546

## Marquisendrelle,

eigenes Fabrikat, in  $\frac{8}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$ ,  $\frac{12}{4}$  Breite auf Lager  
und können auf Bestellung in jedem Breitemaß  
ausgefertigt werden.

**J. M. Baum**, Neugasse 7.

Feinen, Gebild, Baumwollwaaren & Wäschefabrik  
in Eberbach. 7408

## Zu Marquisen

empfehle **13/4** breiten Hanfdrill.

**Christ. Ring** in Mainz,

7129

Seilergasse 10 neu.

## J. Hohlwein, Helenenstraße 23,

empfiehlt sein Lager in **Kochherden** neuester Construction  
unter Garantie der Güte. 4071

## Das anatomische Museum

in dem Busch'schen Garten ist täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr den geehrten Herrn Besuchern geöffnet, wozu höflichst einladet  
**H. G. Crombach.** 7221

## Ruhrer Ofen- u. Biegelkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefällige Bestellungen bei Herrn Bickel, Langgasse 10, entgegengenommen.  
90 **J. K. Lembach** in Biedrich.

**Ruhrkohlen** bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

6936 **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7.

## Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen

direkt vom Schiffe zu beziehen bei  
6905 **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4.

## Ruhrer-, Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Döfenbach wieder direkt bezogen werden. **A. Momberger,** Moritzstraße 7. 6717

## Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,

beste Qualität, sehr reich, vom Schiffe zu beziehen bei  
6277 **Peter Koch,** Dohheimerstraße 10.

## Ruhrer

## Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

**H. Vogelsberger,**

Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets **Kohluchen** zu haben. 7001

## Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen, inländischer wie ausländischer, in frischer Waare empfiehlt

4240 **A. Reipert,** Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

## Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in vorzüglichster Qualität empfiehlt billigst  
6584 **A. Wahler,** Samenhandlung, Metzgergasse 12.

## Kunsthefe-Verkauf.

Der Verkauf der rühmlichst bekannten Kunsthefe in jedem Quantum findet nicht mehr, wie seither, Michelsberg 13, sondern schräg gegenüber im Hause des Herrn Metzger Weidmann, Michelsberg 18, statt. **Johann Haberstock.** 6536

**Sprungfederrahmen** (neu) von 12 fl. an, Schlaffopha mit Betteinrichtung zu verkaufen bei L. Reiz, Tapezirer, kleine Burgstraße 7. 7344

Eine Parthie billige **Spiegel** in Gold- und Holzrahmen, ovale und andere, sind zu verkaufen Spiegelgasse 11. 5626

Hochstätt 22 sind **Gerüstlängen** für Tüncher, 10- und 16-schuhige Borde, Latten, Lagerholz (Kiefern und Tannen) billig zu verkaufen. 7156

Wegen Abreise sind verschiedene **Salonmöbel** aus freier Hand zu verkaufen. Einzusehen von Nachmittags 2-6 Uhr Moritzstraße 5 eine Treppe hoch links. 8406

Ein **Kanape** (Couché) mit 6 Stühlen, brauner Damast, sowie ein gewöhnliches Kanape, alles neu, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 6564

**2 Schanfenster** sind billig zu verkaufen bei **J. Haub,** Mühlgasse. 4554

**Zimmerspäne** sind zu haben bei Zimmermeister Sauer, Dohheimerstraße. Bestellungen können auch Metzgergasse 30 gemacht werden. 7219

## Zu verkaufen

ein neuerbautes Haus in der Taunusstraße. Näheres Expedition. 7093

Ein neu erbautes Haus mit Hinterbau, großem Hofraum und Garten, sich besonders für ein Holz- und Kohlen-Geschäft eignend, ist zu verkaufen. Näh. bei K. Kraus, Commissionär. 6861

Wegzugshalber ist ein gut gebautes Landhaus mit großem Garten, worin die edelsten Obstbäume stehen, ohne Makler zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 9224

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d. 6596

Ein großer Koffer zu verkaufen Goldgasse 4. 200

Klauer, hofe's Blechtibbe noch mit geflickt? 7416

Unsern lieben Freunde H. S. — vom bekannten Ed die herzlichsten Glückwünsche —? Einer für Alle. 7441

Eine Frau, welche ein Kind schenken kann, sucht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näheres Expedition. 7215

Das Mädchen von der Maria-Hilf, welches den Ring am vergangenen Donnerstag auf der Platterstraße gefunden hat, wird gebeten, denselben gegen Belohnung Emserstr. 3 abzug. 7459

Eine Schülerin der höheren Töchterschule wünscht in einer anständigen Familie ein kleines Zimmer, womöglich mit Beförderung, gegen theilweise Entschädigung durch Ertheilen von Unterrichtsstunden (Englisch und Musik) zu erhalten. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter Lit. H. W. Nr. 7452 in der Expedition gefälligst abgeben.

Mädchen können das Kleidermachen erl. Manergasse 2. 6545

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung im Hause. Näh. Nerostraße 23 eine Stiege hoch. 7323

Es wird ein Lehrling in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht. Näheres große Burgstraße 10. 7345

Eine perfekte Büglerin gesucht Elisabethenstraße 21. 7085

Monatdienst für eine brave Person Helenenstr. 12 Parterre. 7449

## Stellen-Gesuche.

Saalgasse 20 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 6420

Sonnenbergerstraße 18 wird ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen sogleich gesucht. 6999

Ein braves Dienstmädchen wird auf den 1. Mai gesucht Langgasse 11. 7122

Ein braves Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Goldgasse 23 eine Stiege hoch. 7181

Michelsberg 22 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 6156

Gesucht werden zwei Haushälterinnen, eine Köchin, sowie mehrere einfache reinliche Mädchen durch Frau Petri, Langgasse 23. 7147

Eine Leinwandbeschießerin, die im Nähen und Stopfen gewandt ist, findet Stelle in einem Gasthose. Näh. Exped. 7337

Zimmer- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen werden für einen Gasthof gesucht. Näh. Exped. 7335

Man verlangt für eine kleine Haushaltung ohne Kinder eine gefeste Person, die Küche, Wasche und Hausarbeit versteht. Näh. Expedition. 7312

Kammerjungfern, welche Kleider machen und fristren können, sowie Zimmer-, Haus- und Kinderfrauen, Kutscher und Hausburschen, mit den besten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 7022

Ein junges, braves Mädchen, zu aller Arbeit willig, wird auf gleich gesucht. Näh. Marktstraße 32, im 2. Stod. 7447

Ein braves Dienstmädchen wird gegen guten Lohn in eine stille Familie gesucht. Näheres Röderstraße 43 im 1. Stock. 7436

Ein einfaches, solides Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und schon in einem Hotel und Badhaus serviert hat, sucht eine ähnliche Stelle auf gleich oder später. Näh. Kirchgasse 6, 3. Stock. 7451

Ein Mädchen von hier wird zu Kindern gesucht. Näh. Geisbergstraße 19 Parterre. 7409

Ein in sämtlichen weiblichen Arbeiten der Schuhfabrikation erfahrenes Frauenzimmer, geübteren Alters, wird gegen gutes Salair dauernd zu engagiren gesucht. Offerten unter No. 175 nimmt das Annoncen-Bureau von J. Schäfer in Mainz entgegen. 365

Ein fleißiges, treues Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exped. 7422

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird auf gleich gesucht. Näh. Spiegelgasse 4 im Laden. 7419

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf gleich gesucht Lammusstraße 19. 7438

Ein Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstr. 39 Parterre. 7429

Ein braves Zimmermädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näh. Exped. 7474

Ein reinliches Mädchen gesucht Goldgasse 17. 7457

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein Lehrling wird gesucht von J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzwaarengeschäft, 5388

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703

Gesucht zwei kräftige Lehrlinge bei C. Roth, Steinhauereimeister. 5942

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellstr. 11. 3827

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Steinhauer Moos und Knauer, Bleichstraße 1. 6797

Gesucht ein tüchtiger Tapezire-Gehilfe bei Carl Schäfer, Tapezire in L. Schwalbach. 5945

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Schreiner Wilh. May, Adlerstraße 25. 6114

Ein Spenglerlehrling gesucht Metzgergasse 31. 4522

Ein braver, wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5396

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Louis Sator jun., Maler und Lackirer, Kirchgraben 8. 7309

Ein braver Junge kann das Tapezire-Geschäft unter günstigen Bedingungen erlernen bei C. Möhrig, Helenenstraße 24. 7346

Einige gute Arbeiter finden Beschäftigung bei W. Steinmetz, Schneider, Lammusstraße 27. 7324

Ein braver Hausburche, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht Lammusstraße 4. 7363

Ein gewandter, zuverlässiger Hausburche wird für einen Gasthof gesucht. Näh. Exped. 7336

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei A. Hilge, kleine Webergasse 9. 6316

Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4596

Ein braver Junge kann unter sehr guten Bedingungen in die Lehre treten bei Ch. Hermann, Maler und Lackirer. 7448

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 7445

Ein Hausburche, welcher Kellerarbeit versteht und mit dem Biergeschäft vertraut ist, wird gesucht. Näh. Exped. 7468

Ein Schlosserlehrling wird gesucht obere Webergasse 40. 5830

Ein Hausknecht wird gesucht Mählgasse 3. 7462

Es werden zwei tüchtige Bauerschreiner gesucht. Näh. Exped. 7464

## Für Schneider.

Tüchtige Arbeiter werden gegen dauernde Beschäftigung gesucht Langgasse 10. 7423

## Für Schneider.

Gesucht einige gute Arbeiter Neugasse 22. 7407  
Ein Diener mit guten Zeugnissen kann sofort Stelle finden. Näheres Expedition. 7410

Es ist, was ich mit Bezug auf meine in Nr. 88 enthaltene Annonce anzuzeigen mich beeile, ermittelt worden, daß der mit der Renovirung des Grabes meiner verstorbenen Frau beauftragt gewesene Arbeiter das Kreuz aus Unvorsichtigkeit umgeworfen hat. Bis zum 14. d. Mts. hatte er dies entschieden in Abrede gestellt. 7427

Wiesbaden, den 15. April 1870.

Fagievicz.

## Kapitalien-Gesuch.

Es werden Kapitalien in jeder Größe, meistens auf Acker, zu leihen gesucht. 5000 fl. liegen auf den 1. Juli in hiesige Stadt zum Ausleihen bereit. Gelder gegen persönliche Sicherheit liegen stets bereit. J. Schaus, Mauergasse 1. 6864  
14-15.000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit ohne Unterhändler zu leihen gesucht. Näh. Rheinstraße 52 Bel-Etage. 7170  
Gelder für Hypotheken, Kauf- oder Steigpreise liegen zum Ausleihen bereit. Näheres bei der Expedition d. Bl. 6942

## Gesucht

ein kleines Logis oder 2 Zimmer auf gleich in der Nähe der H. Schwalbacherstraße. Näh. H. Schwalbacherstraße 9 in der Werkstätte. 7401

Eine möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern wird zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe der Monatsmiete unter Chiffre C. B. werden in der Exped. d. Bl. erbeten. 7379

Es wird in oder außer der Stadt ein Lokal (um Essig zu fabriciren nach neuester Art) zu mieten gesucht. N. Exp. 7388

Eine kleine Wohnung mit Werkstätte zu mieten gesucht. Näh. Expedition. 7470

## Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adolphstraße 6 ist eine Wohnung im Seitenbau an eine stille, kinderlose Familie zu vermieten. 7439

Bahnhofstraße 8 ist ein Logis im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holzstall und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 7110

Bahnhofstraße 8a ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Piecen und nöthigem Zubehör auf 15. Mai oder auch später zu vermieten. Näh. bei Jos. Verberich, Louisenstraße 18. 6376

Blumenstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 5997

Al. Burgstraße 7 ist ein Laden gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7418

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328

Dohheimerstraße 1 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 6031

Dohheimerstraße 19, 2 möbl. Zimmer getrennt zu verm. 7216

Dohheimerstraße 21 ist die Wohnung im 2. Stock auf 1. Juli zu vermieten. 7421

Ellenbogengasse 11 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3226

Elisabethenstraße 8 sind möblierte Zimmer zu verm. 1725

Elisabethenstraße 11 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5296

Emserstraße 2a (Gedhaus) ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Eckbalkon auf 1. Juli, event. 15. Mai, zu vermieten. 4613

Näh. Schwalbacherstraße 18 Parterre. 6712

Emserstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 964

Emserstraße 21a ist der erste und zweite Stock sofort zu vermieten. Näh. Schwalbacherhof Hinterhaus bei J. Heß. 6800

Faulbrunnenstraße 4 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. Mai zu vermieten. 7456  
 Feldstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 6286  
 Friedrichstraße 28 ist ein großes Zimmer nach der Straße zu vermieten. 7008  
 Friedrichstraße 30 ist ein Logis auf 1. Juli, sowie eine Scheune als Lagerhaus und eine Werkstätte zu vermieten. 7031  
 Friedrichstraße 30 sind 2 Mansarden zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 7032  
 Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184  
 Gartenfeld 1 sind zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 7300  
 Geisbergstraße 5 Bel-Etage sind schön möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4836  
 Goldgasse 8 ist der Laden mit Wohnung zu verm. 3410  
 Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet auf gleich oder später zu vermieten. 6709  
 Häfnerstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 7255  
 Helenenstraße 12 ist ein schönes, östl., vorderes Parterre-Zimmer, ruhig, geräumig und gut möblirt, zu verm. 7450  
 Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812  
 Helenenstraße 24 1. Stock sind möbl. Zimmer zu verm. 6518  
 Helenenstraße 26 sind zwei möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, Bel-Etage, zu vermieten. 6948  
 Hirschgraben 6a ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 7331  
 Hochstätte 26 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist ein heizbares Stübchen sogleich zu vermieten. 7471

### Napellenstraße 6

Ist die neu hergerichtete und elegant möblierte Bel-Etage nebst Gartenbenutzung mit oder ohne Küche zu vermieten. 7024  
 Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei schöne große Zimmer unmöblirt auf gleich zu vermieten. Näh. bei Jos. Ulrich. 7413  
 Kirchgasse 6a ist im 3. Stock eine möblierte Mansarde an ein oder zwei reinliche Näh- oder Bügelmädchen sogleich zu vermieten. 7033  
 Kirchgasse 20 sind einige möblierte Zimmer zu verm. 5728  
 Kirchgasse 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche u., auf 1. Juli zu vermieten. 6562  
 Kirchgasse 31 ist auf gleich ein Laden mit Logis zu verm. 7059  
 Leberberg 3 sind einige gut möbl. Zimmer billig zu verm. 7102  
 Michelsberg 19 ist ein kleines Dachlogis an eine oder zwei Personen zu vermieten. 6426  
 Moritzstraße 5 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend in fünf Zimmern, zwei bis drei Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zugehör, zu vermieten, und den 1. Juli zu beziehen. 6046  
 Moritzstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kirchgasse 35 bei Bäcker Pfeil. 6375  
 Nerostraße 29 1 St. sind 2 möbl. Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. 7222  
 Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4918  
 Rheinstraße 23 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 5653  
 Rheinstraße 28 zwei Stiegen hoch sind einige möblierte Zimmer zu vermieten. 6419  
 Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7080  
 Röderstraße 5 ist ein Dachlogis mit Frontspitze auf den 1. Juli zu vermieten. 7076  
 Saalgasse 2 ist ein Logis von 2 auch 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 7258  
 Sonnenbergerstraße 21a ist ein Salon nebst Schlafzimmer, auf's eleganteste möblirt, zu vermieten. 6392

Saalgasse 2 ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 5723  
 In meinem Hause Schwalbacherstraße 9 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Keller, auf 1. Juli anderweit zu vermieten. A. Thon. 7271  
 Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende gut möblierte Zimmer und ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf halben April zu vermieten. 4363  
 Schwalbacherstraße 47 dritter Stock ist ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 7453

### Stiftstraße 12

Ist eine gut möblierte Parterre-Wohnung von zwei Salons, vier Schlafzimmern, zwei Mansarden, Küche, Keller, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 7246  
 Taunusstraße 8 ist eine freundliche Mansard-Wohnung, Küche u., ferner ein Laden mit Wohnung zu verm. 7461  
 Taunusstraße 10 sind 2 auch 4 Zimmer, Küche nebst Zugehör alsbald zu vermieten. 7070  
 Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263  
 Obere Webergasse 40 eine Stiege hoch sind zwei freundliche möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 7098  
 Wellrißstraße 11 eine Stiege hoch sind 2 Zimmer mit gemeinschaftlichem Entrée und Küche zu verm. 7273  
 Wellrißstraße 12 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit auch ohne Kost zu vermieten. 7400  
 Wellrißstraße 19 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 5737  
 Wellrißstraße 20 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4601  
 Wellrißstraße 21 Parterre sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten; auch können daselbst Gymnasten Kost und Wohnung erhalten. 6580  
 Wellrißstraße 25 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 6642  
 Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöblirt zu vermieten. Näheres daselbst. 1546

### Möblierte Wohnung.

Salon, 2—3 Zimmer, mit oder ohne Küche, ist zu vermieten große Burgstraße 8. 5200

## Zu vermieten

ein auch zwei schön möblierte Parterre-Zimmer Mühlgasse 4. 305

Ein feines möbliertes Zimmer kann auf gleich mit oder ohne Kost abgegeben werden. Näh. Stiftstraße 1. 3668

Ein schön möbliertes, großes Zimmer ist in der oberen Rheinstraße zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Kost dazu gegeben werden. Näh. Exped. 6305

### Eine elegant möblierte

Bel-Etage ist in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

In einem schöngelegenen Landhaus ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—8 Zimmern und Zugehör, zum Frühjahr zu vermieten. Stallung kann dazu gegeben werden. Näh. Expedition. 200

Ein schönes großes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, in guter Lage, ist zu vermieten. Näheres bei der Expedition. 6545

Ein sehr schön möbliertes Parterrezimmer ist auf gleich an einen Herrn billig zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 37, links. 6524

Möblierte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern in großer Auswahl sind zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8.

Die Bel-Etage eines freundlich gelegenen Landhauses ist möblirt und unmöblirt zu vermieten und am 1. Mai d. Js. zu beziehen. Näh. Rheinstraße 52 Bel-Etage. 7169

Eine elegant möblirte Bel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, 2 Kammern mit Zugehör, ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. in der Expedition d. Bl. 5712

Ein kleiner, rentabler Laden nebst Wohnung, in bester Geschäftslage, ist Familienverhältnisse wegen sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7257

Ein Zimmer, nach der Straße, mit Kost ist an einen Schüler zu vermieten. Näh. Expedition. 7005

**Unmöblirte Wohnungen werden nachgewiesen durch die Agentur von F. Baumann.** 325

Der Laden des Herrn Schuhmacher Besf, Ellenbogengasse 9, ist mit oder ohne Wohnung auf 1. October c. oder 1. April 1871 anderweit zu vermieten. Näheres bei L. Adermann. 6983

Zwei in der Marktstraße gelegene sehr geräumige Läden sind mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 19 Bel-Etage. 7432

**Schöne möbl. Villa's und möbl. Wohnungen am Rhein sind zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann in Wiesbaden.** 325

Viebrich am Rhein.

Eine schöne unmöblirte Herrschafts-Wohnung von 5—8 Zimmern mit allem Zugehör ist sofort zu vermieten alte Casernenstraße 368. Näh. bei Paul Egelius. 7096

Schwalbacherstraße 15 bei Georg Faust ist ein Stall für 2 bis 3 Pferde auf 1. April zu vermieten. 4917

Louisenplatz 1 Pferdestall u. s. w. zu vermieten. 6505

Ein Gymnasiast kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13, 3 St. hoch. 6253

Ein auch zwei Schüler können in einem anständigen Hause Kost und Logis erhalten. Näheres bei der Expedition. 7019

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten bei W. Krohmann, Ludwigstraße 10 eine Stiege hoch. 7428

Ein reinkl. Arbeiter kann Schlafstelle erh. Steingasse 17. 7415

Steingasse 21 eine St. h. kann ein Herr Logis erhalten. 7441

Steingasse 28 können reinkl. Arbeiter Schlafstelle erhalten. 7454

Ein auch zwei Schüler können in einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 7444

## Danksagung.

Allen Denen, welche meinem nun in Gott ruhenden Kinde die letzte Ehre erwiesen und es zu seiner Ruhestätte geleiteten, sowie Denen, welche mir während seiner Krankheit so hülfreich zur Seite standen, meinen innigsten Dank. 7434

**Jacob Becker.**

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung unseres nun in Gott ruhenden Vaters und Vaters,

**Heinrich Fischer,**

sagen wir hiermit unsern wärmsten Dank.

Wiesbaden, den 16. April 1870.

7454

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

## Danksagung.

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Katharina Rösch**, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank.

7431

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

## Danksagung.

Allen Denen, welche unsern nun in Gott dem Herrn ruhenden theuren geliebten Sohn, Enkel, Bruder und Schwager, **Heinrich Göbel** von Erbenheim, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem Gesangsverein, sowie dem Turnverein unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank. **Die trauernde Familie.** 7446

## Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 11. Jan., dem Kaufmann Franz Marburg dahier ein S., N. Wilhelm. — Am 11. Febr., dem Appellations-Gerichts-Referendar Waldemar Zielmann dahier eine T., N. Agnes Ernestine Anna Hildegard. — Am 23. Februar, dem h. B. und Dachdecker Daniel Seidel ein S., N. Christian Emil. — Am 1. März, dem h. B. und Tapeziter Adolf Poincill eine T., N. Emilie Louise Adolfin. — Am 6. März, dem Fayence-Arbeiter Friedrich Rießhahl von Schönberg bei Albed ein S., N. Friedrich Adolf August Joachim. — Am 12. März, dem h. B. und Maurer Heinrich Koch eine T., N. Helene Louise. — Am 15. März, dem Landesbank-Buchhalter Gustav Wismann dahier ein S., N. Gustav Heinrich Karl. — Am 22. März, dem h. B. und Schreiner Karl Müller ein S., N. Eduard Friedrich Ernst Hermann Theodor. — Am 24. März, dem Spengler David Drexler von Niehlen eine T., N. Henriette Anna. — Am 24. März, dem Tagelöhner Joseph Peter Ritter von Hirsheim eine T., N. Henriette Philippine Christiane. — Am 25. März, dem h. B. und Glasermeister Julius Müller ein S., N. Julius Friedrich. — Am 27. März, dem Gastwirth Jacob Klarman dahier eine T., N. Dorothea Louise.

**Proclamirt:** Der Schlosser Wilhelm Liebster von Erbach im Rheingau und Margarethe Kunz von hier. — Der Messerschmied Wilhelm Klaberg von Wald bei Solingen und Wilhelmine Bette von Barmenkirchen. — Der verw. Kutscher Philipp Wapper von Langenschwalbach und Clementine Franz von Gladenbach, Kreis Biedenkopf. — Der Tapeziter Albert Mendel von Goltzen und Anna Schweb von Limburg. — Der Schneider Albert Roth von Ohren und Christiane Schmidt von da. — Der Gärtner Gustav Roffel und Karoline Wirbelauer, beide von hier. — Der Schneider Franz Winter von Montabaur und Emilie Müller von Wälsershausen in Schwarzbürg-Sondershausen. — Der Küfer Jacob Daxer von hier und Anna Heisler von Gafel. — Der Kaufmann Richard Freudenberg aus Eicheln, Neg.-Bezirk Düsseldorf, und Anna v. Köhler von hier.

**Getraut:** Am 10. April, der h. B. und Bäcker Georg Berger und Margarethe Jäger von hier. — Am 10. April, der h. B. und Schneider Karl Kießling und Elisabeth Krebs von hier. — Am 10. April, der Regierungsdruker Georg Pfeiffer dahier und Margarethe Heller von hier. — Am 10. April, der Herrnschneider Philipp Wolf von Merzhausen und Rosalie Wolf von Sonnenberg. — Am 10. April, der h. B. und Schneider Philipp Steuernagel und Karoline Dingeldey von hier. — Am 10. April, der h. B., Landwirth und Frachtfuhrmann Heinrich Romberger und Anna Catta von hier. — Am 10. April, der Landwirth Friedrich Rimmel dahier und Sophie Dörr von hier. — Am 10. April, der Tagelöhner Michael Knapp von Braubach und Katharine Hoffarth von da. — Am 12. April, der h. B. und Schreiner August Pfeiffer und Henriette Seulberger von Biersfeld.

**Gestorben:** Am 7. April, der verw. h. B. und Schlossermeister Joh. Heinrich Brodemann, alt 57 J. — Am 8. April, Henriette, geb. v. e. t. George, Wwe. des dahier verst. Superintenden Wilhelm Dertel, alt 71 J. 5 M. 16 T. — Am 9. April, Heinrich, ehl. S. des Väckers Joseph Biemer von Nieder-Ramstadt, alt 1 M. 28 T. — Am 9. April, Hedwig, ehl. T. des Schneiders Christian Dehl von Kloppenheim, alt 8 M. 28 T. — Am 10. April, Katharine, geb. Heim, Wwe. des h. B. und Schneidermeisters Georg Kösch, alt 77 J. 10 M. 10 T. — Am 11. April, der h. B. und Steinhändler Gustav Birnbaum, alt 47 J. 9 M. 27 T. — Am 12. April, der h. B. und Privatmann Johann Heinrich Valentin Fischer, alt 56 J. 8 M. 15 T.